

Wissenschaftlerführung Block Beuys „Nicht ausstellen! Abstellen“

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

am Mittwoch, dem 24.1.2018, laden wir Sie herzlich um 11.15 Uhr zu der Wissenschaftlerführung mit Dr. Gabriele Mackert, Kustodin für das 18.-21 Jahrhundert, zum „Block Beuys“ mit dem Titel „Nicht ausstellen! Abstellen!“ ein.

Joseph Beuys (1921–1986) war einer der bedeutendsten deutschen Künstler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Das Hessische Landesmuseum Darmstadt besitzt mit dem „Block Beuys“ seinen weltweit größten, authentischen Werkkomplex. Es ist eines der faszinierendsten Künstlermuseen in Europa.

Beuys‘ Aufruf gegen das Ausstellen, dagegen Kunst auf einem Sockel zu überhöhen, um sich ihr ehrfürchtig zu nähern, zielt auf die Erweiterung der Skulptur in den sozialen Raum. Sein anthropologischer Kunstbegriff, nimmt die Gesellschaft ins Visier, begreift das Denken, Sprechen und Tun als soziale Plastik und bezieht auch die kreative Tätigkeit eines Jeden mit ein. So dringen zeitgenössische Skulpturen als Installationen in den Raum des Betrachters vor und versuchen dessen Wahrnehmung zu verändern.

Den Kern des „Block Beuys“ bildet eine 1967 vom Darmstädter Sammler Karl Ströher angekaufte Werkgruppe, die ab 1968 erweitert und ergänzt wurde. 1970 hat Joseph Beuys die Aufstellung der Objekte und ihre Installation in Vitrinen selbst vorgenommen. In sieben Räumen befinden sich 290 betitelte Arbeiten aus der Zeit von 1949 bis 1972, darunter Hauptwerke wie „Szene aus der Hirschjagd“ (1961), „Stuhl mit Fett“ (1963), „FOND II“ (1968) und „FOND III“ (1969). Letztere sieht Beuys als Akkus, die er wider das Museum als Mausoleum in Darmstadt einlagerte.

Die Führung ist kostenfrei, max. 25 Teilnehmer. Es gilt der Museumseintritt 6, erm. 4 Euro.

Bildunterschrift:

Joseph Beuys, Block Beuys, Raum 2, © VG Bild-Kunst Bonn 2018

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Friedensplatz 1

64283 Darmstadt, Tel.: +49 (6151) 16 57 100

E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de